

Einlesezeit

Für die Durchsicht der Klausur wird eine „Einlesezeit“ von **10 Minuten** gewährt. Während dieser Zeitdauer ist es Ihnen **nicht** gestattet, mit der Bearbeitung der Aufgaben zu beginnen. Dies bedeutet konkret, dass sich während der gesamten Dauer der Einlesezeit keinerlei Schreibgeräte (Stifte, Füller, etc.) auf dem Tisch befinden dürfen sowie die Nutzung von mitgeführten Unterlagen respektive (elektronischer) Wörterbücher bzw. tragbarer Translater strengstens untersagt ist. Nehmen Sie Ihre Schreibgeräte und Unterlagen erst zur Hand, wenn die Prüfungsaufsicht auf das Ende der Einlesezeit hingewiesen hat und füllen Sie zunächst das Deckblatt **vollständig** aus.

Viel Erfolg!

NAME	
VORNAME	
MATRIKEL-NR.	
TISCH-NR.	

Klausurunterlagen

Ich versichere hiermit, dass ich sämtliche für die Durchführung der Klausur vorgesehenen Unterlagen erhalten, und dass ich meine Arbeit ohne fremde Hilfe und ohne Verwendung unerlaubter Hilfsmittel und sonstiger unlauterer Mittel angefertigt habe. Ich weiß, dass ein Bekanntwerden solcher Umstände auch nachträglich zum Ausschluss von der Prüfung führt. Ich versichere weiter, dass ich sämtliche mir überlassenen Arbeitsunterlagen sowie meine Lösung vollständig zurück gegeben habe. Die Abgabe meiner Arbeit wurde in der Teilnehmerliste von Aufsichtsführenden schriftlich vermerkt.

DIE OBIGEN ANGABEN SOWIE DIE UNTERSCHRIFT
SIND ZWINGEND ZU KLAUSURBEGINN ZU LEISTEN.

Duisburg, den _____
(Datum) (Unterschrift der/des Studierenden)

Falls Klausurunterlagen vorzeitig abgegeben: _____ Uhr

Bewertungstabelle

Aufgabe 1	
Aufgabe 2	
Aufgabe 3	
Gesamtpunktzahl	
Angehobene Punktzahl	
%	
Bewertung gem. PO in Ziffern	

(Datum und Unterschrift 1. Prüfer, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Söffker)

(Datum und Unterschrift 2. Prüfer, Prof. Dr.-Ing. Yan Liu)

(Datum und Unterschrift des für die Prüfung verantwortlichen Prüfers, Söffker)

Fachnote gemäß Prüfungsordnung:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft

Bemerkung: _____

Achtung: Schreiben Sie Ihre Antwort für ALLE Aufgaben
direkt unter die entsprechende Aufgabe in den Aufgabenbogen!

Verwenden Sie KEINE Bleistifte oder roten Stifte für die
Beantwortung von Fragen oder für Zeichnungen!
(Rote Stifte werden bei der Korrektur verwendet.)

Diese Prüfung lege ich ab als

Pflichtfach

Wahlfach

Auflage

(Bitte EINES ankreuzen).

Maximal erreichbare Punktzahl:	90
Mindestprozentzahl für die Note 1,0:	95%
Mindestprozentzahl für die Note 4,0:	50%

Allgemeine Hinweise:

- 1) Für die Multiple-Choice und multiple-choice-ähnlichen Fragen gilt:
 - i) Korrekte Teilantworten werden mit der vorgesehenen Teilpunktzahl bewertet.
 - ii) Nichtkorrekte Teilantworten werden mit der vorgesehenen Teilpunktzahl negativ bewertet.
 - iii) Keine Willensäußerung führt weder zu einer negativen noch zu einer positiven Anrechnung.
 - iv) Die in einer Aufgabe anfallenden positiven wie negativen Punkte werden aufsummiert.
Eine negative Gesamtpunktzahl gibt es nicht.
- 2) Sollten im Einzelfall keine zulässigen Zahlenbereiche für Zeitkonstanten, Massen etc. angegeben sein, gehen Sie immer von positiven Zahlenwerten für die Zeit und für Massen aus.
- 3) Sollte im Einzelfall keine Angabe zu positiver oder negativer Rückführung angegeben sein, gehen Sie immer von der üblichen negativen Rückführung aus.

Aufgabe 1 (28 Punkte)

1a) (3 x 5 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen sind wahr und welche sind falsch?

Nr.	Aufgabe/Frage/Bewertung	Richtig	Falsch
A1	Die Zustandsraumdarstellung ist eine Beschreibung, die nur für lineare zeitinvariante Systeme geeignet ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A2	Die Rosenbrockmatrix beschreibt das Systemverhalten im Zeitbereich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A3	Die Übertragungsfunktionsmatrix beinhaltet weniger Informationen als die Rosenbrockmatrix.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A4	Die Lösung der Zustandsgleichung kann nur mittels der mathematischen Reihe $e^{At} = \sum_{i=0}^{\infty} \frac{A^i t^i}{i!}$ ermittelt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A5	Die freie Bewegung ist nicht von dem Eingang $u(t)$ abhängig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Nr.	Aufgabe/Frage/Bewertung	Richtig	Falsch
B1	Eigenvektoren eines Systems sind immer linear unabhängig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B2	Die Beobachtbarkeit eines Systems kann direkt mit der C Matrix geprüft werden, sofern die Systemmatrix eine Diagonalmatrix ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B3	Entkopplungsnullstellen sind identisch mit einigen Eigenwerten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B4	Eine Eingangsentkopplungsnullstelle ist immer beobachtbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B5	Pole können keine Übertragungsnullstellen für das gleiche System sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Nr.	Aufgabe/Frage/Bewertung	Richtig	Falsch
C1	Das Lyapunovstabilitätskriterium ist für die Zustandsstabilitätsprüfung eines Systems geeignet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C2	Das Hurwitzkriterium wird für die Lyapunovstabilitätsprüfung eines Systems angewandt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C3	Optimaler Zustandsregler wird mittels gegebener gewünschter Pole entworfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C4	Der Beobachter kann unabhängig vom Reglerentwurf eines Systems entworfen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C5	Die Ausgangsrückführung ist auch eine Rückführungstechnik.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Gegeben sei eine Systembeschreibung in der Regelungsnormalform mit

$$A = \begin{bmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ a_1 & a_2 & a_3 \end{bmatrix}, \quad B = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix}, \quad C = \begin{bmatrix} c_1 & 0 & 0 \\ 0 & c_2 & c_3 \end{bmatrix}, \quad \text{und} \quad D = \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \end{bmatrix},$$

mit $a_{1,2,3} \neq 0$ und $c_{1,2,3} \neq 0$.

1b) (1 Punkt)

Geben Sie die Rosenbrockmatrix des Systems in Abhängigkeit der Parameter $a_{1,2,3}$ und $c_{1,2,3}$ an.



1c) (3 Punkte)

Berechnen Sie die Entkopplungsnulstellen. Geben Sie an, ob diese Eingangs- oder Ausgangsentkopplungsnulstellen sind.



1d) (4 Punkte)

Berechnen Sie das charakteristische Polynom der Systemmatrix A (abhängig von den Parametern $a_{1,2,3}$). Ist das System asymptotisch stabil?



1e) (2 Punkte)

Wie viele Ausgangsgrößen besitzt das System? Geben Sie die Gleichung(en) für den Ausgang/die Ausgänge an.



1f) (3 Punkte)

Ist das System vollständig steuerbar? Begründen Sie Ihre Antwort.



Aufgabe 2 (31 Punkte)

2a) (4 Punkte)

Ein System werde mit A , B und C beschrieben. Die Dimension des Zustandsvektors x ist 35. Die invertierbare Modalmatrix von A ist V . Was kann aus den gegebenen Tatsachen geschlossen werden?

Nr.	Aufgabe/Frage/Bewertung	Richtig	Falsch
1	Die beobachtbaren Eigenwerte können numerisch mit $\tilde{B} = V^{-1}B$ berechnet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Die transformierte Systemmatrix $\tilde{A} = V^{-1}AV$ besitzt neue und zu A verschiedene Eigenwerte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Die Modalmatrix beschreibt die Struktur der Lösung mit $x(t) = V\tilde{x}(t)$.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Mittels $\tilde{C} = CV$ kann die Beobachtbarkeit einiger Eigenwerte nicht bewertet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



2b) (4 Punkte)

Mit $\det(\lambda_i I - A) = 0$ können die Links- und Rechtseigenvektoren \tilde{x} und \tilde{x} durch $\tilde{x}_i^T (\lambda_i I - A) = 0$ und $(\lambda_i I - A)\tilde{x}_i = 0$ für alle λ_i von A berechnet werden. Im detaillierten Fall sind $\tilde{x}_1, \tilde{x}_1,$

$$\tilde{x}_2, \tilde{x}_2 \text{ als } \tilde{x}_1 = \begin{bmatrix} 8 \\ 5 \\ 7 \\ 2 \\ 8 \end{bmatrix}, \tilde{x}_2 = \begin{bmatrix} 8 \\ 5 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{bmatrix}, \tilde{x}_1 = \begin{bmatrix} 8 \\ 5 \\ 6 \\ 2 \\ 9 \end{bmatrix} \text{ und } \tilde{x}_2 = \begin{bmatrix} 8 \\ 3 \\ 3 \\ 1 \\ 8 \end{bmatrix} \text{ für ein System mit } B = \begin{bmatrix} -2 \\ 1 \\ 4 \\ 2 \\ 5 \end{bmatrix},$$

$C = [c \ 9 \ -3 \ 5 \ -5]$ berechnet worden.

Was kann aus den gegebenen Tatsachen geschlossen werden?

Nr.	Aufgabe/Frage/Bewertung	Richtig	Falsch
1	Das System besitzt 5 Eigenwerte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Für $c \neq 1$ ist der zweite Eigenwert steuerbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Das System ist vollständig steuerbar, da keine Null in B existiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Für $c = 1$ ist der erste Eigenwert λ_1 ein Pol.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



2c) (4 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen sind wahr und welche sind falsch?

Nr.	Aufgabe/Frage/Bewertung	Richtig	Falsch
1	Ein Beobachter kann für diagnostische Zwecke verwendet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Ein Residuum wird durch die Differenz zwischen Ausgang und Referenzwert $r = y - y_{ref}$ definiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Die Eigenwerte des geregelten Systems sollen eindeutig auf der linken Seite der Eigenwerte der Regelstrecke liegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Die Abtastrate der Recheneinheit für die Simulation der beobachterbasierten Zustandsrückführung soll größer als oder gleich zu $2\omega_{max}$ (ω_{max} : Die maximale Frequenz der Eigenwerte von dem geschlossenen System und dem Beobachter) sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



2d) (7 Punkte)

Für das System mit

$$\lambda_{1,2} = -5 \pm 2j$$

$$\lambda_{3,4} = -1 \pm 3j$$

$$\lambda_5 = -2$$

$$\lambda_{6,7} = 3 \pm j$$

$$\lambda_{8,9} = 0 \pm 3j$$

soll ein Reglerentwurf realisiert werden. Eine Berechnung ergab die nicht beobachtbaren Eigenwerte $\lambda_{3,4} = -1 \pm 3j$, sowie die nicht steuerbaren Eigenwerte $\lambda_{3,4} = -1 \pm 3j$ und $\lambda_{6,7} = 3 \pm j$.

Nr.	Aufgabe/Frage/Bewertung	Richtig	Falsch
1	$\lambda_{3,4} = -1 \pm 3j$ sind beide Ein- und Ausgangsentkopplungsnulstellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Das System hat 5 Übertragungsnulstellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Das System ist asymptotisch stabil.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Die Pole sind $s_{p1,2} = -5 \pm 2j$, $s_{p3} = -2$ und $s_{p4,5} = 0 \pm 3j$.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	$\lambda_{3,4} = -1 \pm 3j$ sind keine Eigenwerte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Das System kann mittels eines Zustandsreglers stabilisiert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Das System ist ermittelbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



2e) (12 Punkte)

Gegeben sei ein System

$$A = \begin{bmatrix} -1 & 0 & 1 \\ 0 & -2 & 1 \\ 0 & 1 & -2 \end{bmatrix}, \quad B = \begin{bmatrix} b_1 \\ 0 \\ b_2 \end{bmatrix}, \quad C = [0 \quad c \quad 0] \quad \text{und} \quad D = [0].$$

i) (3 Punkte)

Die Übertragungsfunktionsmatrix $G(s)$ ist

- $\frac{2b_2c}{s^2+4s+3}$ $\frac{b_2c}{s^2+4s+3}$
 $\frac{b_1c}{s^2+4s+3}$ Keine der Antworten ist richtig.



ii) (2 Punkte)

Berechnen Sie die Eigenwerte von A . Das Ergebnis ist:

- $\lambda_1 = -1, \lambda_{2,3} = 0 \pm j$ $\lambda_{1,2} = 1$ und $\lambda_3 = 3$
 $\lambda_{1,2} = -1$ und $\lambda_3 = -3$ Keine der Antworten ist richtig.



iii) (2 Punkte)

Ist das System vollständig steuerbar?

- Ja, für $b_1 \neq 0$ und $b_2 \neq 0$. Nein.
 Ja, für $b_2 \neq 0$. Keine der Antworten ist richtig.



iv) (2 Punkte)

Ist das System vollständig beobachtbar?

- Ja. Nein.
 Ja, für $c \neq 0$. Keine der Antworten ist richtig.



v) (3 Punkte)

Berechnen Sie mittels Polvorgabe die Verstärkungsmatrix des Zustandsreglers des gegebenen Systems. Die gewünschten Eigenwerte des geregelten Systems sind $\lambda_1 = -1$, $\lambda_2 = -4$ und $\lambda_3 = -6$.

- | | | | |
|-----------------------|---------------|-----------------------|----------------------------------|
| <input type="radio"/> | $k_1 = 0$ | <input type="radio"/> | $k_1 = 1/b_2$ |
| <input type="radio"/> | $k_2 = 9/b_2$ | <input type="radio"/> | $k_2 = 9/b_2$ |
| | $k_3 = 6/b_2$ | | $k_3 = 6/b_2$ |
| <input type="radio"/> | $k_1 = 1/b_2$ | <input type="radio"/> | Keine der Antworten ist richtig. |
| <input type="radio"/> | $k_2 = b_2$ | | |
| <input type="radio"/> | $k_3 = b_2/3$ | | |



Aufgabe 3 (31 Punkte)

Gegeben sei ein System

$$A = \begin{bmatrix} 7 & 0 & -8 \\ 10 & -2 & -10 \\ 4 & 0 & -5 \end{bmatrix}, B = \begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 0 \\ 0 & b \end{bmatrix}, C = \begin{bmatrix} c & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}, \text{ und } D = \begin{bmatrix} 0 & 0 \\ 0 & 0 \end{bmatrix} \quad (b \neq 0, c \neq 0).$$

Die Eigenwerte der Systemmatrix A sind $\lambda_1 = -1$, $\lambda_2 = -2$ und $\lambda_3 = 3$.

3a) (7 Punkte)

- Berechnen Sie die Übertragungsfunktionsmatrix für das System.
- Geben Sie die Pole an.
- Ist das System BIBO-stabil (Begründen Sie Ihre Antwort)?
- Ist das System zustandsstabil (Begründen Sie Ihre Antwort)?



3b) (4 Punkte)

Bestimmen Sie die Modalmatrix des Systems $A = \begin{bmatrix} 7 & 0 & -8 \\ 10 & -2 & -10 \\ 4 & 0 & -5 \end{bmatrix}$.



3c) (4 Punkte)

Bestimmen Sie die Entkopplungsnullstellen für das System und klassifizieren Sie die Entkopplungsnullstellen.



3d) (4 Punkte)

Ist das System stabilisierbar (Begründen Sie Ihre Antwort)? Ist es möglich, eine vollständige Zustandsrückführung zu realisieren (Begründen Sie Ihre Antwort)?



3e) (4 Punkte)

Eine dritte Messung $y_3 = 2x_1 + cx_2 + 3x_3$ ist realisiert. Bestimmen Sie die neue Ausgangsmatrix C_{neu} . Geben Sie die Bedingung für die vollständige Beobachtbarkeit abhängig von dem Parameter c ($c \neq 0$) für das neue System (A, C_{neu}) an.



3f) (4 Punkte)

Bestimmen Sie die Gewichtungsmatrizen Q und R mit der gegebenen Gütefunktion

$$\begin{aligned} J &= \int_0^{\infty} [x^T Q x + y^T R y] dt \\ &= \int_0^{\infty} [x_1^2(t) + x_1(t)x_2(t) + x_2^2(t) + y_1^2(t) + 0.25y_1(t)y_2(t) + y_2^2(t)] dt. \end{aligned}$$

Geben Sie die Berechnungsschritte mit erforderlichen Gleichungen und Bedingungen für die Berechnung der Matrix L des linearen quadratischen optimalen Beobachters an (Annahme: System vollständig beobachtbar).



3g) (4 Punkte)

Die Systemmatrix A eines linearen dynamischen Systems ist definiert als $A = \begin{bmatrix} 0 & 9 \\ 2 & 8 \end{bmatrix}$.

Berechnen Sie unter Verwendung des Lyapunovverfahrens die Lösungsmatrix P (mit der Gewichtungsmatrix $Q = \begin{bmatrix} 4 & 0 \\ 0 & 2 \end{bmatrix}$) und bestimmen Sie die Stabilität des Systems nach Lyapunov mit Hilfe der Lösungsmatrix P .

